



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 15.11.2023

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Brabandt, Carola

Döhr, Sabine

Gusek, Jörg

Hartje, Elke

Hoffmann, Tobias

Opara, Robert

Schek, Franz-Josef

Welzenheimer, Anke

Wilhelm, Klaus Dieter

Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Egner, Herbert

Ehrlich, Christel

Dr. Weber, Gitta

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

Kubica, Ellen

Mehlhose, Lothar

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung durch den Radfahrbeauftragten

Anträge

2. Prüfantrag zur Umgestaltung in eine Fahrradstraße (Grüne)
3. Errichtung einer Gedenktafel (Grüne)
4. Glasfaserausbau (SPD)
5. Einplanung eines Radschnellwegs über die Weisenauer Brücke (SPD)

Anfragen

6. Glasfaserausbau Weisenau (SPD)
7. Alter Friedhof Weisenau (CDU, ÖDP)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 8.1. Gashochdruckleitung (CDU)
 - 8.2. Online-Termin bei der Ortsverwaltung (CDU)
 - 8.3. Neue Lärmkartierung Hessen (SPD)
9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0948/2023 SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 9.2. Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag-Nr. 0950/2023 der Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen, CDU, Die Linke, ÖDP, FDP Ortsbeiratsfraktion Mainz--Weisenau
10. Beschlussvorlagen
 - 10.1. Veränderungssperre "W 106-VS/ II"
 - 10.2. Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietsysteme
 - 10.3. Straßenbahnerweiterung Uniklinik
11. Verkehrskommission
 - 11.1. Ergebnisse
 - 11.2. Anregungen
12. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 12.1. Sitzungstermine 2024
13. Stadtteilmittel

14. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
15. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Anfragen

17. Anfrage der SPD
18. Anfrage der CDU
19. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung teilt er mit, dass die unter TOP 1 geplante Berichterstattung des Radfahrbeauftragten leider krankheitsbedingt auf die kommende Sitzung verschoben werden müsse.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung durch den Radfahrbeauftragten

entfallen

Anträge

Punkt 2 Prüfantrag zur Umgestaltung in eine Fahrradstraße (Grüne) Vorlage: 1727/2023

Mit Zustimmung der antragstellenden Partei wird der Antrag in die örtliche Verkehrskommission überwiesen.

Punkt 3 Errichtung einer Gedenktafel (Grüne) Vorlage: 1728/2023

Frau Welzenheimer begründet den Antrag.

In der darauffolgenden Antragsberatung einigt man sich darauf, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, an geeigneter, **gut sichtbarer**, öffentlich und barrierefrei zugänglicher Stelle eine Gedenktafel zur Mahnung und Erinnerung an die dort während des Nationalsozialismus zur Zwangsarbeit gezwungenen und ermordeten Gefangenen des Straflagers in den Portland Zementwerken Mainz-Weisenau zu errichten, **beispielsweise:**

- **am Haus der Kulturen**
oder
- **am Rheinuferweg zwischen Rhoischnook und Werksgelände HeidelbergCement.**

Dies würde sich beispielsweise im Rahmen der Informationstafeln “Historisches Mainz” anbieten.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 Glasfaserausbau (SPD) Vorlage: 1729/2023

Der von Herrn Hoffmann begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Einplanung eines Radschnellwegs über die Weisenauer Brücke (SPD)**
Vorlage: 1735/2023

Der von Herrn Schek begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 6 **Glasfaserausbau Weisenau (SPD)**
Vorlage: 1738/2023

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 15.11.2023 bedankt sich Herr Hoffmann für diese sehr ausführliche und aufschlussreiche Beantwortung der Anfrage.

Punkt 7 **Alter Friedhof Weisenau (CDU, ÖDP)**
Vorlage: 1744/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 8.1 **Gashochdruckleitung (CDU)**
Vorlage: 1427/2023

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates II vom 10.10.2023.

Punkt 8.2 **Online-Termin bei der Ortsverwaltung (CDU)**
Vorlage: 1428/2023

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 10.10.2023 zeigt sich Frau Wöhrlin verwundert darüber, dass eine Auswertung über die stornierten Termine nicht möglich sei.

Punkt 8.3 **Neue Lärmkartierung Hessen (SPD)**
Vorlage: 1426/2023

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.09.2023.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Punkt 9.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0948/2023 SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP, Ortsbeirat Mainz-Weisenau; hier: Entsiegelung und Begrünung der Ecke Am Rübenacker/Laubenheimer Straße**
Vorlage: 1430/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 28.09.2023.

Punkt 9.2 **Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag-Nr. 0950/2023 der Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen, CDU, Die Linke, ÖDP, FDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau; hier: Antrag zur Verbesserung der Parksituation im Bereich Römerberg, Am Steinbruch und Auf dem Stielchen**
Vorlage: 1568/2023

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 13.11.2023 nimmt der Ortsbeirat die Ausführungen darin zum Anlass, das Thema anhand einer Vorlage von Herrn Schek abschließend zu bewerten.

Einstimmig hat sich der Ortsbeirat dazu ausgesprochen, dass die Umsetzung in den genannten Bereichen so erfolgen kann und nachfolgende Thematiken dabei aber unbedingt Beachtung finden:

- Vor/an der Querungshilfe darf zur besseren Einsehbarkeit kein PKW-Stellplatz, sondern lediglich eine Parkfläche für Zweiräder ausgewiesen werden.
- In der Straße Auf dem Stielchen muss der verkehrsberuhigte Bereich bereits am Anfang der Straße beginnen und nicht erst unmittelbar an der Querungshilfe. So war es auch in der letzten Verkehrskommission besprochen worden.
- Zudem bittet man an der Straße Am Römerberg ein Schild mit der Aufschrift „Keine Wendemöglichkeit“ anzubringen, da es hier immer wieder zu gefährlichen Wendemanövern komme (siehe Foto).

Punkt 10 **Beschlussvorlagen**

Punkt 10.1 **Veränderungssperre "W 106-VS/ II"**
Zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für
den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Moritzstraße (W 106)",
Satzung "W 106-VS/ II"
hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i.V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 1555/2023

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau empfiehlt einstimmig in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§14 und 16 BauGB die Satzung "W 106-VS/ II" über die zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "W 106-VS" um ein weiteres Jahr.

Punkt 10.2 **Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietsysteme**
Vorlage: 1592/2023

Der Ortsbeirat Weisenau nimmt die Einstufung von E-Tretroller-Vermietsystemen als Sondernutzung entsprechend der im vorgelegten Konzept beschriebenen Rahmenbedingungen zur Kenntnis.

Jedoch äußert der Ortsbeirat sein Unverständnis darüber, anders behandelt zu werden als die Innenstadt. Die in der Beschlussvorlage genannten Argumente könnten für Weisenau nicht überzeugen. Es gäbe durchaus Bereiche, für die eine solche Regelung interessant sei, wie beispielsweise die Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße, die Portlandstraße oder am Tanzplatz. Daher bittet man darum, auch den Vororten die Möglichkeit fest vorgegebener Abstellflächen zu geben.

Zuletzt bittet man um Mitteilung, ob mit der Aufstockung des Personals zukünftig auch die Möglichkeit bestehe, nicht ordnungsgemäß abgestellte E-Tretroller der Verwaltung zu melden.

Punkt 10.3 **Straßenbahnerweiterung Uniklinik**
Vorlage: 1603/2023

Der Ortsbeirat Weisenau nimmt die Beschlussvorlage des Dezernates V zur Straßenbahnerweiterung Uniklinik zur Kenntnis.

Punkt 11 Verkehrskommission

Punkt 11.1 Ergebnisse hier: Verkehrsberuhigung Stielchen/Steinbruch/Römerberg

An dieser Stelle sei auf die Ausführungen im Protokoll unter TOP 9.2 verwiesen.

Punkt 11.2 Anregungen

Nachfolgende Anregungen zur Verkehrskommission werden gemacht:

Herr Opara nennt die Verkehrssituation im Bereich Im Leimen/Bettelpfad, die bekannt und seit Jahren problematisch sei, von Seiten der Verwaltung aber bisher erkennbar keine Maßnahmen ergriffen werden würden. Laut dem Vorsitzenden sei auch dieser Bereich ein zentrales Thema, welches man gerne mit dem Radfahrbeauftragten geklärt hätte, was heute leider krankheitsbedingt nicht zustande kam. Des Weiteren moniert er, dass am Leinpfad die Brücke nur an einer Seite mit einem Spiegel versehen sei. Zur besseren Einsicht bittet er, auch auf der anderen Seite einen Spiegel einzurichten.

Herr Hoffmann nennt in Verbindung mit einem Abschleppwagen, der häufig in der Straße Am Römerlager parke, die Frage, wie weit ein solches Fahrzeug über einen eingezeichneten Parkplatz hinausragen dürfe (siehe Foto).

Herr Wilhelm nennt zum wiederholten Mal den Radweg im Heiligkreuzweg in Richtung Schule Europakreisel. Dieser sei komplett zugewachsen und die Radfahrer:innen müssten hier aktuell auf den Fußweg ausweichen.

Punkt 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert zu folgenden Themen:

- Die Verlegung der Bushaltestelle in der Portlandstraße stehe unmittelbar bevor. Markierungsarbeiten hätten bereits begonnen. Herr Wilhelm bittet, hier zunächst die Spurrillen im Asphalt abzufräsen und erst im Anschluss zu markieren.
- Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Alten Friedhof um 12.00 Uhr (Treffen um 11.45 Uhr).
- Anlieferung der Weihnachtsbäume am Tanzplatz in dieser Woche.
- Adventsmarkt am 17.12.2023 von 11.00 - 17.00 Uhr auf dem Gelände der Schillerschule.
- Gespräch mit dem Bezirkspolizeibeamten Herrn Jung zum Kiosk und den jüngst erfolgten Überfällen auf ältere Bürger:innen.
- Die Erstürmung der Ortsverwaltung am 20.01.2024 um 11.11. Uhr.

- d) Herr Opara bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es nicht sinnvoll sei, Entsorgungsboxen für das Laub wie in Hessen aufzustellen. Des Weiteren bittet er, Verkehrskontrollen im Bereich Tanzplatz eher später am Abend und in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße eher früh am Vormittag und abends durchzuführen. Der Poller an der Zufahrt zum Bettelpfad sollte durch einen zurückschlagenden Poller ersetzt werden. Die Häufigkeit des umgefahrenen Pollers an dieser Stelle seien Beleg für eine solche Notwendigkeit. Zuletzt nennt er am hinteren Bereich des neuen Friedhofs im Zaunbereich eine starke Verschmutzung durch wild entsorgten Müll.
- e) Frau Wöhrlin moniert, das sich auf dem neuen Friedhof am Rasengräberfeld die Gräber und Grabsteine absenken würden und das Unkraut wuchern würde. Sie fragt nach der Zuständigkeit, da diese Bereiche inkl. Grabpflege angekauft wurden.
- f) Herr Wilhelm nennt die Hecken im Bereich um die Schillerschule und die Bäume, die hier dringend zurückgeschnitten werden müssten. Diese ragten bis an die Häuser und bei Sturm sei dies nicht ganz ungefährlich. Zudem nennt er den Weg am Alten Friedhof in der Lindenstraße. Während des Laubfalls müsse hier unbedingt einmal wöchentlich gekehrt werden.

Punkt 15 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Ralf Kehrein

Vorsitz

gez. Martina Weimar

Schriftführung